

KUDOKE

— GERMAN WATCHMAKING —

Pressemitteilung KUDOKE 3

„Masters of Horology“ GENÈVE

Wir müssen uns entschuldigen, dass die Vorstellung eines neuen Modells so lange auf sich warten ließ! Der Erfolg unserer HANDwerk-Linie und der Gewinn des GPHG 2019 mit KUDOKE 2 hat uns einfach überwältigt. Die ungebrochene Nachfrage hat unsere kompletten Kapazitäten gebunden. Wir haben dem Rechnung getragen und unser Team erweitert und ein neues, größeres Gebäude für die Manufaktur gebaut, das wir im Sommer beziehen werden.

Lang ersehnt, ist es nun aber endlich soweit: nach den ersten beiden Modellen der HANDwerk-Kollektion KUDOKE 1 und KUDOKE 2 sowie zahlreichen Variationen und limitierten Editionen wird im Rahmen der Ausstellung „Masters of Horology“ der Académie Horlogère des Créateurs Indépendants (AHCI) vom 27. März bis 2. April 2023 nun das nächste Modell dieser Kollektion in Genf vorgestellt. Und welchen anderen Namen könnte es haben als: KUDOKE 3.



KUDOKE 3

Wie bei den beiden Vorgängermodellen ist die einzigartige Handschrift der HANDwerk-Kollektion auch in diesem Zeitmesser unverkennbar. Denn auch hier harmonisieren aufgesetzte Elemente mit der matt gefrosteten Zifferblattoberfläche und verleiht der Uhr eine raffinierte Einfachheit. Und doch unterscheidet sich die Zifferblattseite ganz deutlich von den Vorgängermodellen. Inspiriert von antiken englischen Taschenuhren hat Stefan Kudoke diese neu im Stil der HANDwerk-Linie interpretiert und somit eine etwas unkonventionelle Art der Zeitanzeige für KUDOKE 3 gewählt:

Während die Minuten klassisch durch den großen gebläuten Stahlzeiger über dem oben sitzenden Zifferblattring angezeigt werden, findet man die Stundenanzeige auf einer aufgesetzten, in drei Sektionen eingeteilten Platte auf der darunter liegenden Zifferblattebene.

KUDOKE

— GERMAN WATCHMAKING —

Mit Hilfe eines Zeigers, der drei unterschiedlich lange Arme hat und zwischen den beiden Zifferblättern läuft, wird die Stunde angegeben. Wenn ein Arm des Zeigers am Ende der Stundenskala angekommen ist, erscheint der nächst längere oder kürzere Arm zum Beginn der nächsten Stundenskala. Die Stunden 2, 6 und 10 werden dann doppelt auf unterschiedlichen Skalen angezeigt, bevor der aktuelle Zeigerarm weiter wandert. Einfach und doch ungewöhnlich.

Doch es sind wie so oft im Leben die Details, die das Besondere ausmachen. So findet man das Unendlichkeitszeichen als Symbol der HANDwerk-Kollektion auch in diesem Modell wieder. Neben der Integration im Endstück des Minutenzeigersauges wurde es auch auf den Minutenring auf die Position der 60 gedruckt, wo es das Ende und den Anfang einer jeden Stunde verbindet. Der dreiarmige Stundenzeiger nimmt eben dieses Symbol auf und kehrt es um. Würde man ein Unendlichkeitssymbol neben diese „Endlichkeitszeiger“ legen, so wären sie kompatibel - wie Yin und Yang.

Das rhodinierte Oberblatt mit dem ausbalancierenden Logoplättchen passt sich mit seiner sanft geschwungenen Wellenform an die Stundenplatte auf dem darunter liegenden versilberten Zifferblatt an.

Es wird zusammen mit dem Minutenring durch vier Schrauben auf das untere Zifferblatt montiert, welche gleichzeitig die Minuteneinteilung 10, 20, 40 und 50 bilden. Durch die verschiedenen Ebenen und geschmackvolle Farbgebung erhält das Gesicht der Uhr eine beeindruckende Tiefe. Diamantkanten an Stundenplatte, Logoplättchen sowie Minutenring bieten interessante Möglichkeiten für das Spiel mit dem Licht.

Wie bereits bei den Vorgängermodellen bildet das zurückhaltende 39 mm Edelstahlgehäuse mit klassischer Zwiebelkrone und einer Bauhöhe von 10,3 mm einen angemessenen Rahmen für diese klassische und doch extravagante Uhr, dessen Herzstück KALIBER 1 durch den Glasboden offenliegt.

Preis ohne Steuern: 9,350 EUR.



KUDOKE 1, 2 und 3

KUDOKE

— GERMAN WATCHMAKING —

SPEZIFIKATIONEN



Gehäuse:

Edelstahl, komplett poliert / 18kt
Roségold (5N) auf Sonderbestellung
Gehäusedurchmesser 39 mm, Höhe
10,3 mm
Zwiebel-Krone aus Edelstahl
Wasserdicht bis 5 bar
Lünette und Gehäuseboden geschraubt
Saphirglas auf Zifferblattseite und
Gehäuseboden

Uhrwerk:

Kaliber 1, Handaufzug
Durchmesser 30 mm
Werkhöhe 4,3 mm
Anzahl Rubine 18
Frequenz 28'800 Halbschwingungen/
Std.
Gangreserve 46 Stunden
Brücke mit spezieller Reibetechnik
finisiert
Unruhkloben handgraviert mit
Unendlichkeitszeichen

Zeiger und Zifferblatt:

Zweiteiliges verschraubtes Zifferblatt, gefrostet, versilbert/ rhodiniert, mit aufgesetztem Minutenring auf Ober- und Stundenplatte auf Unterblatt;
Gebläute Stahlzeiger, dreiarmliger Stundenzeiger, Minutenzeiger mit integriertem Unendlichkeitszeichen

Armband und Schließe:

Leder- oder Alcantaraarmband
Dornschieße Edelstahl/ 18 kt Roségold (5N) auf Sonderbestellung/ wahlweise Faltschließe
Edelstahl

KALIBER 1

Mit seinem ersten eigenen Uhrwerk hat sich Stefan Kudoke einen Traum erfüllt. Hat er sich in den letzten Jahren einen Namen als Kreativeur außergewöhnlicher handskelettierter und –gravierter Kunstuhren gemacht, so reizte ihn schon seit geraumer Zeit die Entwicklung eines eigenen Kalibers.

Anregungen dafür fand er bei den alten Meistern – insbesondere der deutsch-englischen Handwerkstradition im Bereich der Präzisionsuhrmacherei.



KUDOKE

— GERMAN WATCHMAKING —



„Ich habe mich bewusst bei der Entwicklung unseres Werkes an der Gestaltung historischer englischer Taschenuhren inspirieren und die Formensprache in mein Uhrwerk einfließen lassen.

Vor langer Zeit hatte ich mir einmal ein altes englisches Taschenuhrwerk gekauft, das lange in einer Schublade lag. Irgendwann fiel es mir wieder in die Hände – gerade, als sich die Idee eines eigenen Uhrwerkes konkretisierte.“

Wie schon bei seinen Skelettmodellen so legt Stefan Kudoke auch bei KALIBER 1 großen Wert auf die Veredelung jedes einzelnen Uhrwerksteils von

Hand. Sei es die Politur der Kanten an Brücken und Stahlteilen, die Gravuren oder die Oberflächenbehandlung der Räderbrücke mittels einer speziellen Reibetechnik – alle Schritte im Rahmen der Finissage werden ausschließlich von Hand ausgeführt.

STEFAN KUDOKE



„Vor mehr als 15 Jahren sagte Stefan Kudoke zu seiner heutigen Frau „Ich habe eine verrückte Idee! Ich werde meine eigenen Uhren bauen.“ Damals war er Student, der vorher bereits seine Ausbildung zum Uhrmachermeister abgeschlossen und für renommierte Marken wie Glashütte Original, Breguet oder Blancpain gearbeitet hatte. Als er dann seit 2008 mit der Gründung von „KUDOKE“ diesen Traum in Vollzeit verfolgte, machte er sich einen Namen als Kreativeur außergewöhnlicher handskelettierter und –gravierter Kunstuhren.

„Nach mehr als 10 Jahren, in denen ich die Kunst des Handskelettierens perfektioniert habe, wollte ich mich im Bereich der Uhrentechnik weiterentwickeln.“ erklärt Stefan Kudoke seinen Schritt, neben der Kollektionslinie „KUNSTwerk“ eine zweite mit dem vielversprechenden Namen „HANDwerk“ zu lancieren. „Jahrhundertealte Handwerksmethoden anzuwenden und damit praktisches Know-how der traditionellen Uhrmacherei zu erhalten, ist mir dabei sehr wichtig.“

Mittlerweile zählt das kleine Familienunternehmen fünf Angestellte. Neue Manufakturräume sind im Bau und ab Sommer 2023 ist der Umzug geplant.

DOWNLOAD & KONTAKT

Downloadlink Bildmaterial: <https://www.dropbox.com/sh/ootibtexsdswzys/AAA50NUeFk3bOgNSZUp9bjja?dl=0>

Kontakt: Ev Kudoke ☎ +49 35951 347261 ✉ ev@kudoke.eu

KUDOKE GmbH, Geschäftsführer Stefan Kudoke, Wilthener Weg 17a, 01904 Weifa, Germany

🌐 www.kudoke.eu

📘 [kudoke.watches](https://www.facebook.com/kudoke.watches)

📷 [kudoke_watches](https://www.instagram.com/kudoke_watches)